

d) Landeanflug und Landung

Die Landung sollte, wenn möglich, gegen den Wind erfolgen.

Im Landeanflug hoch anfliegen.

Bei Leerlauf ist die Fahrt bei 95 km/h zu halten.

Bei Schleppgas genügt eine Fahrt von ca. 90 km/h.

Normalerweise wird mit etwas Leistung angefliegen.

Die Fahrt erst dicht über dem Boden abbauen.

Gas beim Aufsetzen ganz herausnehmen.

Aufsetzgeschwindigkeit ca. 60 km/h.

überfliegen von Hindernissen im Landeanflug vermeiden.

e) Fliegen bei stehendem Triebwerk

Vor dem Abstellen Motor bei Teillast abkühlen lassen.

Dann Leerlauf und Zündung auf eAuse stellen.

Die Luftschraube bleibt nach einigen Umdrehungen stehen.

Eine günstige Gleit- und sinkgeschwindigkeit ist 85 km/h.

Die Überziehgeschwindigkeit liegt bei ca. 65 km/h ohne klappen.

Bei der Landung mit stehendem Triebwerk soll mit 20' Landeklappen und mit mindestens 95 km/h steil angefliegen werden.

Abfangen erst kurz vor dem Boden, da die Fahrt schnell verbraucht ist.

Anlassen im Fluge ist leicht möglich:

Zündung ein, wenig Gas, Anlasser betätigen, dabei auf konstante Fahrt achten. Das Anlaufen des Motors wird über den Propeller durch den Fahrtwind unterstützt,